

Kurzb e r i c h t

über die 4. Sitzung des **Wirtschaftsausschusses**

am Mittwoch, dem 4. Oktober 2017, 10:00 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Beginn: 10:05 Uhr

1. **Bericht des Wirtschaftsministers zu den Problemen auf der Marschbahnstrecke zwischen Sylt und Elmshorn**
Antrag des Abg. Kai Vogel (SPD)
[Umdruck 19/158](#)

Der Ausschuss nahm den Bericht des Wirtschaftsministers, begleitet von Vertretern von NAH.SH und der DB Regionalleitung Region Nord, entgegen. Hieran schloss sich eine Aussprache an.

2. **Entwurf eines Gesetzes zum Staatsvertrag zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Land Schleswig-Holstein zur Änderung des Staatsvertrags zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Land Schleswig-Holstein auf dem Gebiet der Zuverlässigkeitsüberprüfungen nach dem Luftsicherheitsgesetz**
Gesetzentwurf der Landesregierung
[Drucksache 19/160](#)

Die Ausschussmitglieder schlossen ihre Beratungen zu dem Gesetzentwurf ab. Einstimmig sprachen sie an den Landtag die Empfehlung aus, den Gesetzentwurf der Landesregierung zum Staatsvertrag, [Drucksache 19/160](#), unverändert anzunehmen.

3. **Verbraucherinnen und Verbraucher im Diesel-Skandal schützen: Einführung der Musterfeststellungsklage**
Antrag der Fraktion der SPD
[Drucksache 19/145](#)
Emissionssenkung im Straßenverkehr
Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
[Drucksache 19/203](#)

Vor dem Hintergrund der von den Fraktionen angekündigten Bestrebungen, zu versuchen, einen gemeinsamen Antrag zu formulieren, wurde die Beratung zu den beiden Anträgen von der Tagesordnung abgesetzt.

4. Terminplanung

Die Ausschussmitglieder verständigten sich darüber, am 1. November 2017 in der Mittagszeit ein Gespräch mit dem Verkehrsausschuss des Dänischen Folketing zu führen. Sie nahmen in Aussicht, ab dem kommenden Jahr einmal halbjährlich auswärtige Sitzungen des Ausschusses durchzuführen und stellten erste Überlegungen zur Durchführung von Informationsreisen des Ausschusses an.

5. Verschiedenes

Zu dem Tagesordnungspunkt lag nichts vor.

Schluss: 11:00 Uhr

gez. Dörte Schönfelder